

Werk

Titel: Diez-Stiftung

Autor: Tobler, A.

Ort: Halle

Jahr: 1882

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?345572572_0006|log36

Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

✉ info@digizeitschriften.de

Diez-Stiftung.

Zu den in der Ztschr. III 160 verzeichneten Beiträgen zur Diez-Stiftung sind weiter hinzugekommen: von Prof. Pott in Halle 10 *M.*, von dem italienischen Comité 1934,50 *M.*, von Dr. Koschwitz (damals) in Straßburg 20 *M.*, von Prof. Gröber daselbst 30 *M.*. Die Summe der Beiträge, die bis zum 20. August 1879 eingegangen sind, beträgt 12001,30 *M.*

Laut der zum 31. März 1882 von dem Rendanten der Stiftung, Herrn Rechnungs Rath Hasselbach, Rendanten der Generalkasse des Ministeriums der geistl. etc. Angelegenheiten, gelegten ersten Rechnung beträgt der Substanzfonds der Stiftung 12001,30 *M.*; es haben aber die 12000 *M.* vierprozentiger Pfandbriefe, welche angekauft worden sind, 12234 *M.* gekostet, so daß der Substanzfonds zur Zeit ein durch weitere Beiträge zu deckendes Defizit von 232,70 *M.* hat. Der Currentfonds, der aus den von dem Hause Mendelssohn & Co. bis zum 2. August 1881 gewährten Contozinsen und den Zinsen von den für die Stiftung angekauften Effekten gebildet ist und zu den Zwecken der Stiftung verwendet werden kann, hat ein in Effekten angelegtes Vermögen von 600 *M.* und einen Baarbestand von 281,40 *M.*, wozu noch die Zinsen von 12600 *M.* vom 1. Januar 1882 ab hinzukommen.

Seit Legung dieser Rechnung sind der Stiftung weiter zugewendet: von Prof. Gaspary in Breslau 100 *M.*, von Prof. Stengel in Marburg 30 *M.*, von Prof. Suchier in Halle 10 *M.*, zusammen 140 *M.*

Fernere Beiträge bittet der Unterzeichnete an **seine** Adresse, **nicht** an Mendelssohn & Co. gelangen zu lassen.

Berlin, S. W., Wartenburgstraße 21.

A. TOBLER.